

## ***Einleitung Kundalini und Aufstieg in die fünfte Dimension***

Wir leben in einer Zeit, in der verstärkt Themen der Selbstfindung, Selbstheilung, Selbst-Verwirklichung und Selbstentfaltung bearbeitet werden. Damit geht einher, dass wir verstärkt mit verschiedenen Energien (feinstoffliche Energien, höherdimensionale Energien, kosmische Energien, innere Energien) konfrontiert werden. Vermutlich ist der energetische Einfluss, dem wir insgesamt ausgesetzt sind, so stark wie nie zuvor. Zu nennen sind u.a. Elektromog; das Schwingungsfeld des Kollektivs; Energie des Photonengürtels, in den unser Sonnensystem mehr und mehr eindringt; die uns umgebenden feinstofflichen wie geistigen Energien sowie energetische Veränderungen innerhalb unseres Aura-Systems. In Bezug auf unsere spirituelle Entwicklung sind nicht alle Energien förderlich.

Wenn wir unser Leben beobachten, kommt es uns nicht selten so vor, als ob sich die Energien nicht einmal die Waage halten und dass stattdessen diejenigen Energien die Oberhand gewinnen, die unserer spirituellen Entwicklung entgegenstehen. Dennoch denke ich, dass dies prinzipiell nicht so sein muss. Wir haben die Wahl, in Resonanz mit der einen oder anderen Art von Energie zu kommen, indem wir unsere Aufmerksamkeit auf die entsprechende Energie(n) lenken. Dies erfordert natürlich eine ständige Wachsamkeit.

Ein nicht zu unterschätzender Faktor bei der Beeinflussung von Energien ist die Ausdehnung der Aura des Menschen. Die Aura des Menschen kann unterschiedlich stark ausgedehnt sein. Ist die Aura kaum ausgedehnt, kann sie uns nicht oder nur sehr schwach von den niederenergetischen und selbstzerstörerischen Energien, die uns umgeben, schützen. Denn dann können diese Energien unser Energie-Körpersystem leichter durchdringen oder besser daran anhaften (Besetzung?). Wir sind dann ständig von diesen Energien beeinflusst und müssen ständig gegen sie angehen. Dies macht sich dadurch bemerkbar, dass wir mit unseren positiven Gedanken, mit unseren Gebeten und Affirmationen kaum eine Änderung verspüren, wenngleich sie natürlich da ist. Anders ist es, wenn wir eine stark ausgedehnte Aura haben. Diese schirmt uns von den niederenergetischen und selbstzerstörerischen Gedanken der Menschen sowie von sonstigen

niederenergetischen Schwingungen ab. Dies macht sich dadurch bemerkbar, dass wir unsere Ziele schneller und einfacher erreichen können und dass wir viel leichter durchs Leben gehen können.

Mit einer stark ausgedehnten Aura gehen noch andere Effekte einher. Bei einer stark ausgedehnten Aura sind die Energiezentren, Chakren oder Chakras genannt, so sehr ausgebildet, dass sie als optimale Antennen für höherdimensionale Energien empfänglich sind, was die Anbindung an das kosmische Bewusstsein möglich macht. Ist unsere Aura optimal (zu 100 %) ausgedehnt, was einer Reichweite von mehreren Hundert Metern, einem Kilometer oder mehr entspricht, können die feinstofflichen höherdimensionalen Energien frei fließen. Unser Energiekörpersystem ist dann wie ein Supraleiter und erlaubt uns, Energien von der feinstofflichen Ebene auf die materielle Ebene mit Leichtigkeit zu bringen. Vermutlich können Menschen mit einer 100%ig ausgebildeten Aura Dinge materialisieren oder Dinge vollbringen, die bislang als Wunder eingestuft wurden: immun sein gegen tödliche Gifte, über Wasser gehen, Wasser in Wein verwandeln, ...

Bei der Ausdehnung der Aura spielt die Kundalini-Energie des Menschen eine bedeutende Rolle. Dazu ist zu sagen, dass diese Energie in jedem Menschen ist. Sie ist eine feinstoffliche Energie, die bei den meisten Menschen in der Vergangenheit quasi ruhte und sich dadurch ganz und gar nicht bemerkbar machte. **In der Zeit der verstärkten Energieeinwirkung und der Selbstentfaltung wird diese Energie im Menschen verstärkt geweckt.** Bei dem einen mehr, bei dem anderen weniger.

Zur Frage, ob die Aura auch ohne Kundalini-Energie ausgedehnt sein kann, kommen mir folgende Gedanken. Ohne Kundalini-Energie müssten wir vielleicht maßgeblich an einem zurückgezogenen Ort oder gar Ort hoher Kraft (Kraftort) leben, ständig meditieren und/oder ständig hohe Kräfte anrufen. Dies ist praktisch in einer geschäftigen Welt nur bedingt möglich. Es liegt daher nahe, dass wir in einer geschäftigen Gesellschaft die Kundalini-Energie zur Stabilisierung der Aura wirklich brauchen, um in jedem Moment gegen die uns umgebenden zerstörerischen Kräfte mit Leichtigkeit angehen zu können oder gar, um

uns über diese Kräfte weit erheben zu können, ohne dass wir uns insgesamt abmühen.

In Bezug auf unsere spirituelle Entwicklung scheinen z.B. der Einfluss aller möglichen künstlichen Strahlungen (Elektrosmog), der große Mangel unserer Lebensmittel an Nährstoffen und Spurenelementen, die verschiedenen Gifte, denen wir ausgesetzt sind, eine nicht auf Biorhythmus ausgeführte Lebensweise und dgl. mehr nicht unerheblich zu sein. Dies heißt nicht, dass das soeben Aufgeführte wirklich schädlich für uns ist, dass dies womöglich aber unseren Geist an die Materie bindet. Ohne diese Dinge wäre unser Geist vermutlich freier. Zumindest können diese Dinge niemals dazu beitragen, dass unsere Aura sich entfalten und dass die inneren Vorgänge in unserem Körpersystem widerstandsfrei vonstattengehen können. Solange unser Energiekörpersystem Blockaden behaftet ist, mangelt es an Versorgung unserer Organe mit Lebensenergie, was wir auf der materiellen Ebene in irgendeiner Form ausgleichen müssen. Mit einer voll ausgebildeten Aura ist unser Energiekörper-System wie ein Supraleiter, der die feinstofflichen und höherdimensionalen Energien widerstandsfrei in uns fließen lassen kann, was uns weitestgehend von irdischen Begebenheiten unabhängig macht. Ohne Kundalini-Energie dürfte es insbesondere in der westlichen Welt meiner Einschätzung nach kaum möglich sein, unser Aura-System vollständig zur Entfaltung zu bringen. Natürlich spricht die Existenz der Kundalini-Energie für sich.

Wohl sollte beachtet werden, dass die Kundalini-Energie eine sehr mächtige Energie ist, die, wenn unser Energiekörpersystem nicht auf sie vorbereitet ist, schwere Krisen mit sich bringen kann. Bei zu starker Kundalini-Auslösung kann das Energie-Körpersystem so stark durcheinander gebracht werden, dass wir eine gewisse Zeit lang zwischen Leben und Tod stehen und wir keinen Einfluss auf den Verlauf haben. Hier ist eine Kontrolle praktisch nicht mehr möglich. Daher empfiehlt es sich, erspüren zu lernen, wann wir mit dieser Energie arbeiten sollen!!!

Wir leben einfach in einer Zeit, in der der innere Wunsch nach spiritueller Entwicklung bei immer mehr Menschen immer stärker wird. Sind Menschen in Bezug auf die Kundalini-Energie vorbereitet und besteht

zugleich ein starker innerer Drang nach spiritueller Entwicklung, wird sich die Kundalini-Energie wie von selbst melden.

**Nichts desto trotz müssen wir gerade im Hinblick auf den Aufstieg in die 5. Dimension damit rechnen, dass in uns mehr und mehr geistige Kräfte geweckt werden.** Schließlich ist gerade in der heutigen Zeit das Lebensprogramm darauf ausgerichtet, sich allmählich von den irdischen Begebenheiten unabhängig machen zu können, was Schritt für Schritt erfolgt. Doch am Ende, wenn wir die vollkommene Schöpferkraft zurückerstattet bekommen haben werden, werden sich vermutlich alle Energieblockaden aufgelöst haben. Dann wird unsere Lebenskraft - die Kundalini-Energie - vermutlich voll aktiv sein. In der Konsequenz müsste dies bedeuten, dass wir auf dem Weg zu unserer Unabhängigwerdung früher oder später mit der Kundalini-Energie konfrontiert werden. Gerade deshalb, weil diese Energie so mächtig ist, ist es sicherlich von großem Vorteil, wenn wir uns auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene auf diese Energie vorbereiten.

Zum Thema Energiearbeit gibt es viele Bücher. Mir persönlich hat das Chakra-Handbuch mit Shalila Sharamon, Bodo J. Baginski, Klaus-Peter Hüsck als Einstieg sehr gut geholfen:

<https://www.amazon.de/Handbuch-grundlegenden-Verst%C3%A4ndnis-praktischen-Anwendung/dp/3893850384>

Ansonsten hier meine Ausarbeitung zu „Persönliche Erfahrung mit der Kundalini-Energie und spirituelle Hintergründe“ mit weiteren Literaturangaben:

<http://franzguenter-leicht.net/data/documents/Der-Weg-zwischen-Himmel-und-Hoelle.pdf>